

Zahlreiche Besucher bei der 4. Remstal Museumsnacht in Schorndorf

Trotz Regen und Fußball-Europameisterschaft: Zahlreiche Besucher machten sich am vergangenen Samstagabend auf den Weg, um an besonderen Programmangeboten in Schorndorfer Museen, Galerien und Theatern teilzunehmen. Und mit Regenjacke, Schirm und Wanderschuhen ausgestattet, begleiteten sie die Führungen durch die Altstadt, den Schlosspark und den Alten Friedhof.

Gleich um 18 Uhr startete Stadtführerin Kirsten Katz mit einer neu entwickelten Führung zur baulichen Moderne in der Schorndorfer Altstadt. Die Teilnehmer lernten beeindruckende Beispiele für moderne Architektur kennen, die sich sehr überzeugend in das gewachsene Denkmalensemble einfügen. Gleichzeitig war zum ersten Mal die Führung der Schülerguides der Johann-Philipp-Palm-Schule zu erleben, die wichtige Stationen der NS-Zeit im Stadtraum vorstellte. Als Rahmen diente den Schülerguides die Geschichte Gottlob Kamms, denn sie begannen an seinem ehemaligen Bahnhofskiosk und endeten an seinem Geburtshaus.

Die Spezialisten des Heimatvereins nahmen ihre vielen Führungsteilnehmer hingegen in weit zurückliegende Zeiten mit. Dr. Andreas Hafer folgte mit seinem Publikum den verbliebenen Spuren des Mittelalters in Schorndorf. Rund um das Burgschloss tauchte Dr. Holger Dietrich mit seiner Gruppe in die Zeit des Festungsbaus in der Frühen Neuzeit ein. Regen Zuspruch erlebten auch die Führungen mit Dekan i.R. Waldemar Junt auf dem Alten Friedhof. Eine Premiere war dabei die Taschenlampenführung am späten Abend. Als sehr „romantisch“ bezeichneten die Besucher die verwunschene Stimmung bei der Musik in der alten Kapelle während des Regens auf dem Alten Friedhof. Schließlich konnte man noch die Stadt von oben erleben bei den Besteigungen des Turms der Stadtkirche.

Vor allem Familien kamen in die Forscherfabrik zu den Science Shows von Joachim Hecker: Bei „Ich höre was, was Du nichts hörst!“ lauschten die großen und kleiner Besucher gebannt den Experimenten zu Körperschall und Ultraschall. Schlenderte man weiter in die Q-Galerie, so nahm einen Thomas Milz zu sowohl informativen wie auch unterhaltsamen Führungen durch die aktuelle Ausstellung mit den farbstarken Bildern von Bertold Becker und Tom Schlang mit. Gerne beteiligte sich dort das Publikum an der Bildinterpretation.

Im Stadtmuseum waren die Besucher beim Speed-Dating begeistert über die Begegnungen mit einem römischen Legionär, mit Caspar Pregatzer sowie mit Gottlieb und Emma Daimler

Dr. Andrea Bergler, FB 10.3, 23.06.24

im historischen Raumambiente. Sehr überzeugend verkörperten die Kostümführer ihre Rollen und die Besucherreaktion lautete: „Das müssten Sie öfter anbieten.“ Über Gottlieb Daimler konnte man sich natürlich auch im Daimler-Geburtshaus informieren und im Figuren Theater Phoenix war das mutige Auftreten von Barbara Künkelin in einem Life-Hörspiel zu erleben.